



St. Peter-Blatt

Nr. 98

Palmsontag 2022



Karwoche- Osterfest

Auf einmal ist alles anders – in Europa, der Welt und für eine junge Generation, die sich seit Jahrzehnten sicher gefühlt hat. Auf einmal ist Krieg. Krieg gegen die Ukraine. Wie zerbrechlich unsere Sicherheiten sind, wie gefährdet unsere Ordnungen, das erleben wir in diesen Tagen.

Am heutigen Palmsonntag feiern wir den freudigen Einzug Jesu in Jerusalem. Seine Jünger sind voller Erwartung. Als er einen Esel besteigt und so in Jerusalem einzieht, deuten seine Jünger dies als ein Zeichen, das die Propheten vorausgesagt hatten: Genauso werde er kommen, als König, aber sanftmütig, nicht hoch zu Ross, sondern bescheiden auf einer Eselin. In ihrer Begeisterung rufen die Jünger mit der immer größer werdenden Menschenmenge Jesus zu: "Hosanna dem Sohn Davids!"

Doch es kam ganz anders... Einige Tage später sind völlig andere Töne zu hören. Jesus zeigt sich nicht als der erhoffte mächtige Befreier. Im Gegenteil, er wird verhaftet, gerichtet und vom römischen Statthalter Pontius Pilatus zum Kreuzestod verurteilt. Der, den viele schon als künftigen König gesehen haben, stirbt am Kreuz. Über ihm ist eine Tafel angebracht, auf der in drei Sprachen wie zum Spott zu lesen steht: „Jesus von Nazareth, König der Juden.“ So also endet der Traum vom Messias Jesus von Nazareth.

Doch es kam noch einmal ganz anders. Am dritten Tag nach seiner Beerdigung finden Frauen sein Grab leer. Nach großem Schrecken kommt die noch größere Freude: Er lebt! Sie begegnen ihm. Von jetzt an wissen sie: Er ist wirklich der Messias, der Christus, und er wird uns nie alleine lassen... Ja, es kommt ganz anders, weil Jesus auferstanden ist und lebt!

Ich wünsche Ihnen in der Vorfreude auf Ostern eine gesegnete Karwoche!

Präses P. Joseph Bugaliti, Barat SVD

+++ Seelsorge in- und um St. Peter +++

Regelmäßige Gottesdienste in St. Peter:

Sonn- und Feiertage:	08.30 Uhr: Hl. Messe, 10.30 Uhr: Hl. Messe 18.00 Uhr: Andacht, Vesper (siehe auch unten)
Montag—Freitag:	06.30 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag:	19.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag:	07.00 Uhr: Hl. Messe

Gottesdienste im Krankenhaus:

(Noch nicht öffentlich)

Sonn- und Feiertage:	07.00 Uhr: Hl. Messe
Werktags: Montag, Mittwoch, Freitag:	18.30: Hl. Messe, vorher um 18.00 Uhr: Rosenkranz

Gottesdienst im BRK-Haus Mühlbühlstraße:

(Noch nicht öffentlich)

Samstag:	16.00 Uhr: Vorabendmesse
-----------------	--------------------------

Beichtgelegenheiten in St. Peter:)

Werktags:	10.00 —12.00 Uhr und 15.00 —18.00 Uhr (siehe auch Seite 3)
------------------	--

Bitte beachten Sie außerdem:

14.04.2022 Gründonnerstag	19.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Gründonnerstag
15.04.2022 Karfreitag	11.00 Uhr, Kreuzweg nach dem St. Peter-Kreuzwegeheft 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
16.04.2022 Karsamstag	20.00 Uhr, Osternachtfeier mit Speisensegnung, davor Feuersegnung und Lichtfeier vor dem Portal der Kirche
🎵 18.04.2022	10.30 Uhr, St. Peter-Chor Gottesdienstgestaltung
24.04.2022	15.00 Uhr, „Stunde der Göttlichen Barmherzigkeit“ Stadtpfarrkirche

Ostersonntag u. Ostermontag alle Gottesdienste mit Speisensegnung

Die Andacht am **18.04.2022, 18.00 Uhr (Ostermontag)** entfällt

Maiandachten am **01./08./15./22./26./29.05. 2022** jeweils um 18.00 Uhr,

Die Maiandacht am **15.05.2022** gestaltet die KAB und am **29.05.2022** die Veeh-Harfen-Gruppe der Kreismusikschule

Aktuelle Nachrichten und verschiedene Impulse nachlesen, kann man auf unserer Homepage

www.st.peter-online.info

Beichtzeiten in der Karwoche

Montag-Donnerstag: 09.00 Uhr—12.00 Uhr; 14.00 Uhr - 18.00 Uhr;

Karfreitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr; 16.30 Uhr - 18.00 Uhr;

Termine für die nächsten Kollekten

10.04.2022, Hl. Land u. Hl. Grab; **08.05.2022**, Geistl. Berufe;
15.05.2022, Kath. Jugendfürsorge; **22.05.2022**, Katholikentag (*siehe letzte Seite*);
05.06.2022, Renovabis;

+++ Aktivitäten in der Gemeinde +++

- ☞ **Friedensgebet** am Ort „Genezareth“ im Fischhofpark, Freitag
22.04.2022, 18.00 Uhr.
- ☞ **Die Bibelgespräche entfallen bis auf weiteres.**
- ☞ **Liturgiekreis**, nächstes Treffen am **21.06.2022, 20.00 Uhr** im
Gemeinderaum

Liebe Gottesdienstbesucher,

Alle für die Feier öffentlicher Gottesdienste relevanten Vorgaben zum Schutz von Corona-Infektionen sind aufgehoben. An deren Stelle treten folgende **Empfehlungen/Regelungen**:

- * Tragen von FFP2-Masken, insbesondere beim Singen,
- * Keine Höchstteilnehmerzahl, Markierung der Sitzplätze entfällt,
- * Kommunionsspendung wieder vor dem Altar, Der Friedensgruß durch Handreichung/Umarmung unterbleibt,
- * Die Beichte im Beichtstuhl ist möglich. Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen,
- * Anmeldeverfahren vor Gottesdiensten entfallen

☞ Das nächste St. Peter-Blatt erscheint am **05.06.2022** (Pfingstsonntag)

Der Katholikentag

Der **Katholikentag** ist eine mehrtägige Zusammenkunft primär römisch-katholischer Christen des jeweiligen Landes in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die in einem mehrjährigen Turnus stattfindet (in Deutschland in der Regel alle zwei Jahre). Ihre Ursprünge liegen im Verbandskatholizismus und den Laienbewegungen des 19. Jahrhunderts. Mehr und mehr hat er sich zu „einem für die Identität der Katholiken wichtigen Glaubensfest“ entwickelt.

In Deutschland gibt es den Katholikentag seit 1848. Der nächste findet vom **25.-29. Mai 2022 in Stuttgart** statt.

Die fünftägige Veranstaltung folgt seit längerem einem festen Rhythmus. Sie findet jeweils von Mittwoch bis Sonntag statt, in der Regel über Fronleichnam oder Christi Himmelfahrt.

Eine zentrale Eröffnungskundgebung am Mittwochabend und ein großer allgemeiner Abschlussgottesdienst am Sonntagvormittag umrahmen das Geschehen. Am Donnerstag werden mehrere zentrale Gottesdienste gefeiert. Während des Katholikentags in Osnabrück 2008 stand erstmals auch ein zentraler ökumenischer Gottesdienst am Freitagabend auf dem Programm (anstelle der bis dahin üblichen Katholikentags-Hauptkundgebung).

Das Motto für den 102. Deutschen Katholikentag 2022 in Stuttgart steht fest. Wie das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) mitteilte, wird die Großveranstaltung unter dem Leitwort **"leben teilen"** stehen. Das Motto solle "teilen" als Grundhaltung christlicher Weltverantwortung in den Mittelpunkt des Katholikentags rücken.

Mit dem Leitwort „leben teilen“ wollen wir unseren Glauben an einen Gott zum Ausdruck bringen, der in seinem Wesen personale, liebende und barmherzige Selbstmitteilung ist, der selbst Mensch wird, das menschliche Leben teilt, Menschen Anteil an sich gibt und sie in die Gemeinschaft des Lebens einlädt.

Quelle: Deutscher Katholikentag

